

FORTBILDUNG FÜR PAAR- und EINZELTHERAPIE WS 2023/24

Paardynamische Konzepte und Interventionen II:

ARBEIT AM HINTERGRUND: ELTERLICHE PAAR-BEZIEHUNGSINTROJEKTE VERÄNDERN „Du bist wie Deine Mutter, wie dein Vater, wie der Opa ...“

Kennenlernen der gestalttherapeutischen Interventionsserie nach Anne Teachworth, um sie für Änderungen nutzbar zu machen

Leitung: Mag. Barbara Stadler www.barbarastadler.com

Zeit: **Fr 27. 10.** 16.00-20.00 & **Sa 28. 10. 2023** 9.30-17.00 (12 AE)

Kosten: € 228,- Pth.i.A.u.S.-Mitglieder*innen im ÖAGG, € 264,- Graduierte-ÖAGG-Mitglieder*innen, € 312,- für Nicht-Mitglieder*innen

Rücktrittsbedingungen: bei Rücktritt bis 30 Tage vor Seminarbeginn 25%Bearbeitungsgebühr, danach keine Rückerstattung, außer es kann jemand von der Warteliste nachrücken oder ein/e ErsatzteilnehmerIn genannt werden.

Zielgruppe: Psycholog_innen, Psychotherapeut_innen, Pth. i. A. u. S., Lebens- und Sozialberater_innen (mind. 10, max. 14 Teilnehmer)

Anmeldung: bis spätestens 14 Tage vor Seminarbeginn.
FSIG / ÖAGG Tel: 01718 48 60, e-Mail: gestalttherapie@oeagg.at

Ort: Praxis Salomon, Kirchengasse 43/9, 1070 Wien
Seminarinfo: Mag. Barbara Stadler www.barbarastadler.com

Inhalt/Ziele: An jener Stelle, wo sich Machtkämpfe wiederholen, werden introjizierte Paarbeziehungsmuster in einer Erweiterung der „leeren Stuhlarbeit“ erforscht: Demonstration gestalttherapeutischer Interventionen zur Bearbeitung der Probleme zwischen den Elternteilen, um verinnerlichte Paar-Beziehungsmuster („introjected couple patterns“ nach Anne Teachworth) erkennbar und für Musteränderungen nutzbar zu machen.

Diese gestalttherapeutische Interventionsserie ist besonders bereichernd, weil sie vom Fokus der verletzten Kinder von damals weggeht - hin zum Blick des heute erwachsenen Menschen, der mit all seiner Beziehungserfahrung die guten wie leidbringenden Seiten des Elternverhaltens anschaut. – Dies tun wir nicht, um die Eltern zu bewerten, sondern um uns selber besser in die Lage zu versetzen, da, wo wir Analogien zum Beziehungsverhalten der Eltern bei uns vorfinden, - ohne es zu wollen, - auch wirklich ändern zu können.

Es handelt sich um jene hartnäckigen Stellen, wo unsere PartnerInnen uns sagen: „Du bist wie Deine Mutter, wie dein Vater, wie der Opa ...“

Ziel ist die Kenntnis und Diskussion der Anwendung der Interventionsserie. Schwerpunkte: Anamnese, Phänomenologische Aufstellung, Drei-Stühle-Arbeit, Anwendung in unterschiedlichen Settings (Paartherapie, Einzel- und Gruppentherapie).

Methode: Integrative Gestalttherapie / Skriptum



Mag. Barbara Stadler
Psychologin, Psychotherapeutin, Imago Beziehungstherapeutin und Lehrtherapeutin der Fachsektion Integrative Gestalttherapie des ÖAGG